



Sprachen als Brücken von Österreich zur Welt - Foto: Carina Tichy

Letztes Update am 03.03.2014, 18:55 Kiku.at

## **"Ich rede gern vor vielen Leuten! Bei der großen Preisverleihung im Festsaal des Wiener Rathauses werden auch drei Finalist\_innen des mehrsprachigen Redebewerbs "SAG'S MULTI!" sprechen. Interview mit einer des Trios, Alberina Shabani aus OÖ.**

Sie redet gern vor vielen Menschen“, vertraut Alberina Shabani dem Kinder-KURIER ein offenes Geheimnis an. Wenn sie auftritt – wie im Finale des nunmehr fünften mehrsprachigen Redebewerbs „SAG’S MULTI!“, so ist zu spüren, dass ihr das Spaß macht. Sie genießt sichtlich die Minuten am Podium, wo sie ihre Gedanken, Anliegen, Aufforderungen darlegen kann.



Foto: Heinz Wagner Eine richtig große

Zuhörer\_innenschaft wird sich bei der Preisverleihung des Bewerbs im großen Festsaal des Wiener Rathauses haben. Die 13-Jährige aus dem oberösterreichischen Grieskirchen wurde – wie zwei weitere Jugendliche - auserkoren, stellvertretend für alle Teilnehmer\_innen ihre Finalrede nochmals zu halten. Und da ihr das große Freude bereitet, hat sie schon einen Gewinn. Wer die 16 Sieger\_innen (15 plus ein Sonderpreis) sein werden, darüber hüllen sich

die Veranstalter\_innen noch in großes Schweigen. Ebenso halten sie noch geheim, wohin die Gewinner\_innen gemeinsam fast eine Woche lang fahren werden.

## Nicht nur reden, handeln!



Foto: Heinz Wagner  
Kinderarbeit auf der einen, Leben im Überfluss auf der anderen Seite sowie Bildung als Menschenrecht, das allen Kindern der Welt zusteht, sprach Alberina Shabani in ihrer ersten Rede, mit der sie's unter die 90 Finalist\_innen aus den 407 Bewerbersteilnehmer\_innen dieses Schuljahres schaffte. Dafür ließ sich Alberina Shabani auf Deutsch und Albanisch – mit beiden ist sie in Grieskirchen aufgewachsen – „eine Fortsetzung einfallen. Nicht nur reden, sondern auch handeln – darüber wollte ich sprechen“. Das tat sie und wie!

„Warum kaufen wir zum Beispiel so viel Kleidung? Warum können wir nicht einfach sagen: „ICH MACH DA NICHT MIT“?“

Ihre Rede beendete sie schließlich mit einem beinahe flammenden Appell: „Wir haben die Wahl: Stehen wir auf und beginnen wir zu handeln oder bleiben wir sitzen und schauen einfach zu, wie unsere Welt immer ungerechter wird, wie andere über die Zukunft bestimmen...“

## Vom Schulhof ins Wiener Rathaus



Foto: Heinz Wagner  
Begonnen hatte Alberina Shabanis Leidenschaft, vor vielen anderen zu reden, „mit der Präsentation eines Projekts zur Verschönerung unseres Schulhofes (der Neuen Mittelschule 2 in Grieskirchen). Für unsere Arbeitsgruppe sollte ich sprechen. Und da hab ich gemerkt, dass mir das sogar Freude bereitet. Ich wurde dann auch jedes Jahr zur Klassensprecherin gewählt und in diesem Schuljahr auch zur stellvertretenden Schulsprecherin.“

In der Schule liebt die Redegewandte, die „von meinen Eltern auch albanisch lesen und schreiben gelernt“ hat vor allem Geschichte und Englisch, weniger liegt ihr Werken. Karate („seit ich neun bin und mit dem Team hab ich auch schon viele Medaillen gewonnen und wir wurden auch

Staatsmeister“) und Karate sind zwei ihrer favorisierten Freizeitbeschäftigungen – neben „lesen, ich liebe es, am liebsten lese ich Fantasy-Bücher. Ich mag auch Buchvorstellungen gern“.

## Fünf Dutzend verschiedene Sprachen



Foto: Heinz Wagner Die 407 „SAG’S-MULTI!“-Teilnehmer\_innen dieses Schuljahres kamen aus 84 Schulen in acht Bundesländern (nur Kärnten hat – noch? – ausgelassen). 39 Sprachen – neben Deutsch – hatten sie dieses Mal mitgebracht. Mit dabei waren vier neue, die in keinem der vorangegangenen vier Bewerbungsjahre gesprochen worden waren. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der Sprachen der an die 1500 Schüler\_innen, die bisher bei „SAG’S MULTI!“ mitgemacht haben auf fünf Dutzend.  
(KIKU) ERSTELLT AM 03.03.2014, 18:55